



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 362737m

FIRMA

RUBICON Immobilien und Bauträger GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

15.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: f45d3e8fd38df074ab6a4e6e95daea67

Gerhard Mosser, geb 10.01.1961

am 12.05.2025

MMag. Christian Polessnig, geb 06.06.1984

am 12.05.2025

Mag. Martin Kolbitsch, geb 02.04.1987

am 12.05.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er der einzige Vertreter der Gesellschaft ist und einen mit dem übermittelten Jahresabschluss gleichlautenden eigenhändig unterfertigt hat.

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	10.248.044,15	8.512
Anlagevermögen	1.245.319,41	2.679
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	710.319,41	2.144
Finanzanlagen	535.000,00	535
Umlaufvermögen	8.999.451,91	5.830
Vorräte	5.436.827,69	3.664
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.556.544,59	2.155
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	6.079,63	10
Rechnungsabgrenzungsposten	3.272,83	3
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	10.248.044,15	8.512
Eigenkapital	4.030.037,25	2.061
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	32.100,00	32
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	3.962.937,25	1.994
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.993.926,44	2.081
Rückstellungen	0,00	1.252
Verbindlichkeiten	6.218.006,90	5.199
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

1.1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG (§ 115 GmbHG) und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der !CONNOX Holding GmbH.

Gruppenbesteuerung: Seit !1.1.2023 ist die Gesellschaft !Gruppenmitglied einer Gruppe iSd § 9 KStG. Als Umlagemethode wurde die Belastungsvergleichsmethode ("stand-alone"-Methode) herangezogen.

Werden vom Gruppenmitglied negative steuerliche Ergebnisse erzielt, wird dieser Verlust evident gehalten und in darauffolgenden Wirtschaftsjahren, in denen ein steuerlicher Gewinn erzielt wird, verrechnet.

Die sich aus der Gruppenbesteuerung ergebende Konzernprämie ist verursachungsgerecht auf Gruppenträger und Gruppenmitglied zu verteilen. Bei Auflösung ist vom Gruppenträger eine angemessene Ausgleichszahlung für noch nicht verrechnete Verluste zu leisten, bereits bezahlte Konzernprämien sind anzurechnen.

Für das Jahr 2024 wurde eine Steuerumlage in Höhe von Euro 14.708,00 eingebucht.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von !EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu !Anschaffungskosten bewertet.

1.1.3. Umlaufvermögen

Vorräte

Unfertige und Fertige Erzeugnisse

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern der beizulegende Zeitwert am Bilanzstichtag niedriger war, wurde dieser angesetzt. Im Falle einer Werterhöhung wurden Zuschreibungen bis zur Obergrenze der historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Zur Berücksichtigung allgemeiner Kreditrisiken wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von !0,00 % der nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen gebildet.

1.1.4. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den

Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 398.418,54

davon Pensionsverpflichtungen: EUR 0,00

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen: EUR 0,00

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 7 UGB wird wie folgt berichtet:

Name des Mutterunternehmens: CONNOX Holding GmbH

Sitz des Mutterunternehmens: Villach

Ort der Offenlegung: Landesgericht Klagenfurt

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	2.809.533,26	0,00	0,00	0,00	1.461.854,82	1.347.678,44	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	2.274.533,26	0,00	0,00	0,00	1.461.854,82	812.678,44	
Finanzanlagen	535.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	535.000,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	130.604,19	45.077,27	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	130.604,19	45.077,27	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	73.322,43	102.359,03
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	73.322,43	102.359,03
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	2.678.929,07	1.245.319,41
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	2.143.929,07	710.319,41
Finanzanlagen	535.000,00	535.000,00